



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

FAKULTÄT

FÜR BETRIEBSWIRTSCHAFT



# BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE

STUDIENGANG BACHELOR OF SCIENCE

## HERZLICH WILLKOMMEN

Sie interessieren sich für ein Studium der Betriebswirtschaftslehre (BWL)? Herzlich willkommen!

In dieser Broschüre finden Sie wichtige Informationen rund um den Studiengang B.Sc. Betriebswirtschaftslehre. Unter anderem erfahren Sie, wie der Studiengang aufgebaut ist, welche interessanten Inhalte Sie im Verlauf des Studiums erwarten und weshalb Sie den Bachelorstudiengang an der Fakultät für Betriebswirtschaft der Universität Hamburg studieren sollten.

## VOR DEM START

**STUDIENBEGINN:** JEWEILS ZUM WINTERSEMESTER

**DAUER:** 6 SEMESTER

**BEWERBUNGSFRIST:** 01. JUNI BIS 15. JULI

**STUDIENSPRACHE:** DEUTSCH UND ENGLISCH

Weiterführende Informationen zum Bewerbungs- und Zulassungsverfahren finden Sie auf der Seite des Campus-Centers unter: <http://www.uni-hamburg.de/campuscenter/bewerbung.html>

## DER BWL-CHECK

Sie wissen noch nicht, ob BWL der richtige Studiengang für Sie ist? Finden Sie es heraus, indem Sie an unserem BWL-Check teilnehmen!

Der BWL-Check besteht aus mehreren Teilen:



Der **Erwartungstest** hilft zu überprüfen, ob Ihre persönlichen Erwartungen an ein BWL-Studium an der UHH zu den tatsächlichen Anforderungen passen.



Das **BWL-Quiz** soll Ihnen einen allgemeinen Einblick in typische Fragestellungen, Themen und Instrumente der Betriebswirtschaft geben.



Der **Englishtest** soll Ihnen einen Eindruck davon vermitteln, welche Englischkenntnisse für das BWL-Studium erforderlich sind.

Den BWL-Check finden Sie unter [www.bwl-check.uni-hamburg.de](http://www.bwl-check.uni-hamburg.de) oder scannen Sie bequem den QR-Code:



Der **Mathematiktest** gibt Ihnen einen guten Überblick darüber, ob Sie mit Ihren mathematischen Kenntnissen für ein Studium der BWL gerüstet sind.



## WARUM UNSERE FAKULTÄT UND DIE UNIVERSITÄT HAMBURG?

Das Selbstverständnis der renommierten Fakultät für Betriebswirtschaft in Forschung und Lehre an der Exzellenzuniversität Hamburg (UHH) ist geprägt von dem besonderen Klima einer weltoffenen Hansestadt, die im internationalen Handel eine zentrale Rolle einnimmt. Die hanseatische Tradition des Ehrbaren Kaufmanns verbinden wir mit Methoden und Theorien der modernen quantitativen Managementforschung. Wir sind international und interdisziplinär in Forschung und Lehre ausgerichtet. Wir suchen, entdecken und fördern die individuellen Begabungen unserer Studierenden und Wissenschaftler:innen.

Die international ausgerichtete UHH in der zweitgrößten Stadt Deutschlands und zwölftgrößten Stadt der EU ist ein Magnet für Studierende und Mitarbeitende aus vielen Regionen der Welt.

### DIE LEISTUNGEN DER FAKULTÄT:

- Während des gesamten Studiums stehen Ihnen die Mitarbeitenden des Studienbüros BWL tatkräftig zur Seite und unterstützen Sie bei allen anfallenden Fragen. Das Studienbüro ist u. a. zuständig für Beratungswünsche der Studierenden und Unterstützung bei der Erstellung individueller Studienpläne. Mehr Informationen sowie die jeweiligen Zuständigkeiten und Kontaktdaten finden Sie unter: <https://www.bwl.uni-hamburg.de/service/studienbuero.html>.
- Die wissenschaftlichen Leistungen der Fakultät genießen national wie international ein sehr hohes Renommee: An unserer Fakultät lehren und forschen 30 Professor:innen. Unsere Forschung ist erstklassig gerankt (Platz 2 in Deutschland im Forschungsranking der WirtschaftsWoche 2022).
- Unsere Studierenden erhalten eine Ausbildung auf sehr hohem Niveau und sind nach dem abgeschlossenen Studium in Forschung und Wirtschaftspraxis begehrt. Unsere Alumni arbeiten weltweit und sind aktive Gründer:innen von Start-ups wie Taxdoo, Immolyze oder Wandnotiz.
- Die Forschungsergebnisse der Fakultät resultieren u. a. aus leistungsstarken disziplinären Schwerpunkten und interdisziplinären Forschungszentren wie dem Hamburg Center for Health Economics (HCHE) oder dem Forschungszentrum Maritimes Management (Logistik und digitale Dienste), die international vernetzt agieren. Wir betreiben vorrangig quantitativ ausgerichtete Forschung und engagieren uns weltweit auf wichtigen Konferenzen, um den wissenschaftlichen Austausch zu sichern und den Diskurs zu suchen.
- Unsere Professor:innen sind hervorragend mit anderen Wissenschaftler:innen und Manager:innen aus Unternehmen (Google, Warner Bros., Bertelsmann, Beiersdorf und viele andere) und Non-Profit-Organisationen (z. B. dem Deutschen Roten Kreuz und der UN) vernetzt.

In der akademischen Ausbildung bieten wir Bachelor- und Masterstudiengänge mit zahlreichen Wahlmöglichkeiten an. Unser Anspruch ist es, zu den hervorragenden Fakultäten für zukünftige Führungskräfte in Wissenschaft und Wirtschaft zu gehören – die zugleich die hanseatischen Tugenden des Ehrbaren Kaufmanns nachhaltig leben und dabei der Universität und der Hansestadt Hamburg eng verbunden bleiben.

## GRÜNDE FÜR EIN STUDIUM DER BWL

- Bereits vor dem Beginn des Studiums wird Ihnen ein kostenloser Brückenkurs zur Mathematik und Statistik angeboten.
- In der Orientierungseinheit (OE) lernen Sie die UHH, die Fakultät für Betriebswirtschaft, die Studieninhalte, Ihre neuen Kommiliton:innen und natürlich auch die Stadt Hamburg kennen. Außerdem startet begleitend das Mentoring-System für die Erstsemesterstudierenden.
- BWL ist nicht ohne Grund der beliebteste Studiengang: Das Studium bietet Ihnen eine reizvolle Mischung aus theoretischen Grundlagen und Methoden sowie Einblicke in Unternehmensentscheidungen auf verschiedenen Ebenen.
- Das BWL-Studium ist durch Schnittstellen mit den Bereichen der Informatik, Mathematik, Rechtswissenschaften, Ingenieurwissenschaften und Psychologie sehr vielfältig.
- Eine hohe Praxisorientierung hat das Studium an der UHH beispielsweise durch sogenannte Recruiting-Events, bei denen die Studierenden Kontakte zu Unternehmen knüpfen können.
- Die internationale Ausrichtung wird hier großgeschrieben: Bereits im Bachelorstudium werden Vorlesungen auf Englisch angeboten.
- Während des Studiums an der Fakultät haben Sie die Möglichkeit, Auslandserfahrung u. a. mit dem Förderprogramm der Europäischen Union ERASMUS+ zu sammeln. An den Partneruniversitäten der Fakultät können Sie auch außerhalb der EU studieren.
- Nach dem Studium bei uns haben Sie sehr gute Zukunftsaussichten: Die BWL-Absolvent:innen der UHH sind in Wirtschaft und Forschung sehr begehrt.
- Nach Beendigung des Studiums haben Sie die nötigen Kenntnisse, um wirtschaftliche Fragestellungen im Berufsleben eigenständig zu analysieren und zu lösen.
- Durch die theoretischen Methoden und weiteren Inhalte des Studiums werden auch Start-ups und deren Gründungen gefördert.
- Die UHH strebt eine nachhaltige Lehre und Forschung an, weshalb die Evaluation durch die Studierenden einen hohen Stellenwert besitzt, um so das Lehrangebot kontinuierlich zu verbessern.

Die moderne, quantitativ und empirisch sowie international ausgerichtete BWL verbindet Methoden und Theorien aus zahlreichen Disziplinen. Genau diese Kombination bietet eine optimale Basis, um für das globale Arbeitsleben ausgebildet zu werden. Erkenntnisse aus der Psychologie gehen (z. B. im Marketing, in Finanzierung oder in der Unternehmensführung) genauso ein, wie mathematische Verfahren in der Optimierung von Logistik- oder Produktionsprozessen.

## **DAS STUDIUM DER BWL BIETET SEHR VIEL:**

- Sie wollen später einmal Menschen in interkulturellen Teams führen und international arbeiten?
- Sie möchten die globalen Finanzströme verstehen?
- Sie haben sich schon immer gefragt, was hinter der Werbung steckt und wie Marken gemanagt werden?
- Sie möchten ein Unternehmen gründen?
- Sie haben Freude an der Entwicklung und Anwendung von quantitativen Modellen und Methoden?

Dann ist das Studium der BWL an der UHH das Richtige für Sie!

Hier lernen Sie die Abläufe in Unternehmen und den unterschiedlichen wirtschaftlichen Institutionen kennen, sei es wirtschaftlich, organisatorisch, technisch oder finanziell, und bilden somit die ideale Voraussetzung für Ihre zukünftige Karriere – egal ob in Ihrem eigenen Start-up, im Mittelstand, in einem global agierenden Konzern oder einer Hilfsorganisation!

In den ersten Semestern erlernen Sie Methodenkompetenzen und die Grundlagen der BWL in Fächern wie Mathematik, Statistik, Volkswirtschaftslehre, aber auch Personalmanagement und Unternehmensrechnung. Ab dem 5. Semester können Sie dann Ihren Lieblingsbereich auswählen, indem Sie sich für einen Schwerpunktbereich entscheiden.



Foto: UHH/von Wieding

## RUND UM DEN STUDIENGANG

**Ziel des BWL-Studiums** an der UHH ist es, Studierende durch die Vermittlung von wissenschaftlichen Grundlagen und Methodenkompetenz, sowie praxisbezogenen Qualifikationen gleichermaßen für Fach- und Führungsaufgaben in Unternehmen oder für ein aufbauendes Masterstudium auszubilden.

Ein Blick in den Lehrplan zeigt die besondere Vielseitigkeit dieses Studiums, das eng mit anderen Fachrichtungen verknüpft ist. Im Freien Wahlbereich können Sie zudem individuell Vorlesungen aus dem vielfältigen interdisziplinären Lehrangebot der UHH besuchen oder an Vorlesungen aus einem weiteren Schwerpunktfach teilnehmen.

**Den modular aufgebauten Studiengang** können Sie jeweils zum Wintersemester beginnen. Insgesamt werden in dem dreijährigen deutsch- und englischsprachigen Bachelorprogramm 180 Leistungspunkte erworben. Zu den englischsprachigen Modulen gehört auch die Veranstaltung „Entrepreneurship and Digital Transformation“ (EDT), die bereits vor dem Beginn der Vorlesungszeit im ersten Semester in einer einwöchigen Blockveranstaltung stattfindet.

### BRÜCKENKURS

Vor EDT startet der optionale **Brückenkurs zur Mathematik und Statistik**, welcher die wichtigsten Grundlagen wiederholt und darüber hinaus Kompetenzen in weiterführenden Bereichen der Mathematik und Statistik vermittelt, wie sie im Rahmen des Studiums der Wirtschaftswissenschaften gelehrt und benötigt werden.

Um die Inhalte besser zu verstehen, werden nach dem Brückenkurs Übungsaufgaben in Kleingruppen bearbeitet, unterstützt von Studierenden aus höheren Semestern.

Weiterführende Informationen finden Sie unter: <http://www.bwl.uni-hamburg.de/matstat/studium/wise2022/brueckenkurs.html>

### ORIENTIERUNGSEINHEIT

BWL-Studierende aus höheren Semestern bieten als Tutor:innen einen Teil der **Orientierungseinheit (OE)** an, indem sie für die „Erstis“ (Studierende im ersten Semester) verschiedene Unternehmungen organisieren.

Hierzu gehören beispielsweise eine Campus-Rallye und eine Stadt-Rallye, bei welchen die Studierenden sich, die Universität und die Stadt Hamburg besser kennenlernen können. Weiter stehen die Tutor:innen den Studierenden vom Beginn an für alle Fragen zur Verfügung.

### MENTORING-SYSTEM

Besonderes Angebot der Fakultät für Betriebswirtschaft für die Erstis: **das Mentoring-System!** Erfahrene Studierende unterstützen und beraten Sie beim Einstieg und der Strukturierung Ihres Studiums und ermöglichen Ihnen so einen weiteren regelmäßigen Austausch mit Ihren Kommiliton:innen. Gemeinsam können Sie von den Erfahrungen und dem fachlichen Wissen Ihrer Mentor:innen lernen und auch selbst proaktiv eigene Beiträge einbringen.

Die aktuellen Informationen zu dem Mentoring-System finden Sie unter: <http://www.bwl.uni-hamburg.de/studium/bachelor-studiengaenge/bachelor-of-science-bwl.html>

## STUDIENAUFBAU

Das Studium der BWL umfasst drei Bereiche: das Hauptfach BWL mit Einblicken in die Volkswirtschaftslehre und die Rechtswissenschaften, die „Allgemeinen berufsqualifizierenden Kompetenzen“ und den Freien Wahlbereich. Der erste Studienabschnitt (1. und 2. Studienjahr) beinhaltet eine Grund- und Aufbauphase mit Pflichtkursen für die Einführung in die Breite des Fachs BWL, im dritten Studienjahr erfolgt eine Vertiefungsphase. Im Rahmen dieser Vertiefungsphase entscheiden Sie sich für einen der angebotenen Schwerpunkte, der Ihnen wichtige berufliche Zukunftsperspektiven liefert. Über den Freien Wahlbereich lassen sich u. a. Einblicke in einen weiteren Schwerpunkt gewinnen. Mit der erfolgreichen Anfertigung der Bachelorarbeit schließen Sie das Studium mit dem Bachelor of Science BWL ab.

Wegen der hohen Nachfrage nach Studienplätzen im Studiengang BWL gibt es an der Fakultät eine Zulassungsbeschränkung. Ausführliche Bewerbungsinformationen zum **Bewerbungszeitraum vom 01. Juni bis 15. Juli** finden Sie auf der Seite des Campus-Centers unter <https://www.uni-hamburg.de/campuscenter/bewerbung.html>.

## VERANSTALTUNGEN IM STUDIUM (AUSWAHL)

**Module** sind in sich abgeschlossene Lehr- und Lerneinheiten, die i. d. R. aus mehreren inhaltlich aufeinander bezogenen Lehrveranstaltungen bestehen, z. B. aus einer einführenden Vorlesung, die durch eine Übung ergänzt wird. Ein Modul wird grundsätzlich durch eine Modulprüfung abgeschlossen, die sich wiederum aus mehreren Teilprüfungen zusammensetzen kann. In der Regel schließen Vorlesungen mit einer Klausur ab. Damit das Studium auf dem neusten Stand bleibt, wird das Modulhandbuch (und somit auch die Lehr- und Lerneinheiten) regelmäßig aktualisiert.

Es wird zwischen drei grundlegenden Modultypen unterschieden:

### PFLICHTMODULE

sind Module, die absolviert werden müssen.

### WAHLPFLICHTMODULE

aus einer vorgegebenen Menge von Modulen muss (mindestens) eines gewählt werden.

### FREIE WAHLMODULE

sind Module, die aus dem gesamten Modulangebot der UHH – über alle Fächergrenzen hinweg – frei gewählt werden können.

- **Vorlesungen** vermitteln die Inhalte der Module (d. h. ein/e Professor:in oder ein/e Dozent:in trägt vor).
- **Übungen/Tutorien** ergänzen die Vorlesung oder sind in diese integriert. Der Stoff wird in Kleingruppen durch Übungsaufgaben vertieft und erklärt. Betreut werden diese in der Regel von einer/m wissenschaftlichen Mitarbeiter:in.
- **Seminare** beschäftigen sich ebenfalls mit einem speziellen Themengebiet. Die Prüfungsleistung besteht i.d.R. aus einer Hausarbeit und einem Referat, sowie ggf. einer mündlichen Prüfung oder einer Klausur.

## MODULÜBERSICHT BACHELORSTUDIENGANG B.SC. BWL

<b>1. Semester</b>	<b>Entrepreneurship and Digital Transformation</b> (4 SWS/6LP)	<b>Einführung in die betriebswirtschaftliche Forschung</b> (4 SWS/6 LP)	<b>Grundlagen der Wirtschaftsinformatik</b> (4 SWS/6 LP)	<b>Einführung in die VWL</b> (3 SWS/6 LP)	<b>Mathematik I</b> (4 SWS/6 LP)
<b>2. Semester</b>	<b>Grundlagen der Unternehmensrechnung</b> (4 SWS/6 LP)	<b>Rechnerpraktikum</b> (4 SWS/6 LP)	<b>Personalmanagement</b> (4 SWS/6 LP)	<b>Mikroökonomik</b> (4 SWS/6 LP)	<b>Mathematik II</b> (4 SWS/6 LP)
<b>3. Semester</b>	<b>Bilanzen</b> (4 SWS/6 LP)	<b>Wirtschaftsprivatrecht</b> (4 SWS/6 LP)	<b>Empirische Wirtschaftsforschung</b> (4 SWS/6 LP)	<b>Makroökonomik</b> (4 SWS/6 LP)	<b>Statistik I</b> (4 SWS/6 LP)
<b>4. Semester</b>	<b>Marketing</b> (4 SWS/6 LP)	<b>Investition &amp; Finanzierung</b> (4 SWS/6 LP)	<b>Produktion und Logistik</b> (4 SWS/6 LP)	<b>Grundlagen des Operations Research</b> (4 SWS/6 LP)	<b>Statistik II</b> (4 SWS/6 LP)
<b>5. Semester</b>	<b>Schwerpunktfachmodul 1</b> (z. B. 4 SWS/6 LP)	<b>Schwerpunktfachmodul 2</b> (z. B. 4 SWS/6 LP)	<b>Schwerpunktfachmodul 3</b> (z. B. 4 SWS/6 LP)	<b>Freies Wahlmodul 1</b> (z. B. 4 SWS/6 LP)	<b>Freies Wahlmodul 2</b> (z. B. 4 SWS/6 LP)
<b>6. Semester</b>	<b>Schwerpunktfachmodul 4</b> (z. B. 4 SWS/6 LP)	<b>Schwerpunktfachmodul 5</b> (z. B. 4 SWS/6 LP)	<b>Abschlussmodul: Bachelorarbeit</b> (9 Wochen Bearbeitungszeit/12 LP)		<b>Freies Wahlmodul 3</b> (z. B. 4 SWS/6 LP)
<b>Studienphasen</b>			<b>Studienphase 1</b>	<b>Studienphase 2</b>	<b>Bachelorarbeit</b>

## UNSERE LEHRSCHWERPUNKTE

### ANGEWANDTE STATISTIK & DATA SCIENCE

- ✓ Kausale Zusammenhänge in der Betriebswirtschaft
  - ✓ Quantitatives Risikomanagement
  - ✓ Regressions- und Zeitreihenanalyse
- u. v. m.

### FINANZIERUNG, BANKEN UND VERSICHERUNG

- ✓ Risikomanagement
  - ✓ Versicherungswirtschaft
  - ✓ Unternehmensberatung
- u. v. m.

### MANAGEMENT IM GESUNDHEITSWESEN

- ✓ Gesundheitssystem in Deutschland
  - ✓ Management in Krankenhäusern
  - ✓ Versorgungsprogramme der Krankenkassen oder Leistungserbringer
- u. v. m.

### MARKETING

- ✓ Management im Medienbereich
  - ✓ Preismanagement
  - ✓ Customer-Relationship-Management (Kundenkommunikation)
- u. v. m.

### WIRTSCHAFTSPRÜFUNG UND STEUERN

- ✓ Ertragsbesteuerung der Unternehmen
  - ✓ Internationale Rechnungslegung
  - ✓ Steuerbilanzpolitik
- u. v. m.

### WIRTSCHAFTSINFORMATIK

- ✓ Informationsmanagement
  - ✓ Modellierungssprachen für die Softwareentwicklung
  - ✓ E-Business
- u. v. m.

### UNTERNEHMENSFÜHRUNG

- ✓ Internationale Managementforschung
  - ✓ Personalplanung
  - ✓ Europäisches- und öffentliches Wirtschaftsrecht
- u. v. m.

### OPERATIONS & SUPPLY CHAIN MANAGEMENT

- ✓ Strategische und operative Aufgaben von Industrie- und Dienstleistungsunternehmen
  - ✓ Entscheidungsprobleme der unternehmerischen Prozesszusammenhänge
  - ✓ Verkehrssysteme
- u. v. m.



Blick in den gut gefüllten Hörsaal am Unitag 2019

Foto: BWL

## BEISPIELHAFTE STUDIENINHALTE (AUSZÜGE AUS DEM MODULHANDBUCH 1. SEMESTER)

### Entrepreneurship and Digital Transformation

Die Veranstaltung soll Studierende in die Lage versetzen, die zentralen Prämissen, Denkstrukturen und Argumentationsmuster der modernen wissenschaftlichen betriebswirtschaftlichen Forschung im Kontext von unternehmerischen Fragestellungen methodisch zu erarbeiten und anhand ausgewählter Fallstudien kritisch zu reflektieren. Folgende Inhalte werden vermittelt:

- ✓ Überblick über die betriebswirtschaftlichen Kernbereiche
- ✓ Theoretische Grundlagen des Konsumentenverhaltens
- ✓ Überblick über Strategien und Wettbewerb
- ✓ Überblick über klassische und digitale Business Modelle
- ✓ Legal Challenges in Start-ups and Firm Management
- ✓ Veränderungen in den Kernbereichen der Betriebswirtschaft durch Digitalisierung und Globalisierung
- ✓ Entrepreneurial Financial Planning and Cash Flows
- ✓ Financial and Cost Accounting: Basic Ideas
- ✓ Financing of Start-ups and Projects
- ✓ Human Resources – Recruiting and Management

Abgerundet wird die Vorlesung durch einige Praxisvorträge und Diskussionen mit Unternehmensvertretern zu verschiedenen Aspekten der Vorlesung.

## **Einführung in die betriebswirtschaftliche Forschung**

Im Rahmen dieser Veranstaltung erlernen Studierende die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens. Hierzu gehören sowohl die Grundlagen aus der Wirtschaftstheorie als auch das Erlernen von Fähigkeiten wissenschaftlichen Arbeitens im Studien- bzw. Universitätsalltag. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, gemäß den Anforderungen universitärer Lehre, Seminar- und Abschlussarbeiten zu schreiben, Präsentationen zu halten und wissenschaftliche Literatur zu beschaffen. Sie sollen lernen, diese hinsichtlich ihrer Qualität einordnen und kritisch reflektieren zu können.

## **Einführung in die Volkswirtschaftslehre**

Die Studierenden sollen einen Überblick über die Arbeitsweisen und Analysemethoden der Volkswirtschaftslehre erhalten, grundlegende ökonomische Konzepte und Denkweisen verstehen und diese anwenden, Sachverhalte der eigenen Erfahrungswelt unter einem ökonomischen Blickwinkel analysieren und beurteilen können. Außerdem sollen aktuelle ökonomische und wirtschaftspolitische Fragestellungen eingeordnet und mit Hilfe des Erlernenen interpretiert werden können.

## **Mathematik I**

Im Rahmen dieses Mathematikmoduls werden die Grundlagen der Aussagenlogik, Beweisführung und Mengenlehre sowie die für den weiteren Fortgang des Studiums notwendigen Kenntnisse aus dem Gebiet der Linearen Algebra und der Matrizenlehre vermittelt. Die Bedeutung und Anwendbarkeit der vorgestellten Methoden und Techniken wird durch Beispiele aus dem Bereich der Wirtschaftswissenschaften illustriert.

## **Grundlagen der Wirtschaftsinformatik**

In diesem Modul werden grundlegende Kenntnisse auf dem Gebiet der Wirtschaftsinformatik, insbesondere Konzeption und Entwurf von betrieblichen Anwendungssystemen und zum Informationsmanagement vermittelt. Darüber hinaus erwerben Studierende grundlegende Fähigkeiten der Daten- und Prozessmodellierung sowie Datenbankabfragen.



Foto: UHH/BWL

## WEITERE PFLICHTMODULE IM 2., 3. UND 4. SEMESTER SIND:

- Grundlagen der Unternehmensrechnung
- Personalmanagement
- Rechnerpraktikum
- Mikroökonomik für Betriebswirte
- Mathematik II
- Bilanzen
- Wirtschaftsprivatrecht
- Empirische Wirtschaftsforschung
- Makroökonomik für Betriebswirte
- Statistik I
- Marketing
- Investition und Finanzierung
- Produktion und Logistik
- Grundlagen des Operations Research
- Statistik II

## ÜBER DEN TELLERRAND SCHAUEN

Die UHH unterstützt die Vernetzung von Lehre und Forschung mit der freien Wirtschaft. Es gibt während des Studiums kein Pflichtpraktikum. Trotzdem kann es sinnvoll sein, bereits während des Studiums ein Praktikum zu absolvieren. Bei namenhaften Unternehmen, wie beispielsweise Airbus, Lufthansa oder Hapag-Lloyd, können Studierende praktische Erfahrungen sammeln.

Die Fakultät bietet Studierenden während des Studiums Möglichkeiten mit Unternehmen in Kontakt zu kommen. In sogenannten Recruiting-Events bieten Professorinnen und Professoren der Fakultät für Betriebswirtschaft Events mit verschiedenen Unternehmen an. Im Vordergrund steht der Kontakt zwischen Studierenden und Vertretungen bekannter Firmen sowie die Möglichkeit seitens der Studierenden sich vorzustellen und ein sicheres Auftreten für Bewerbungsverfahren zu trainieren. Neben persönlichen Gesprächen werden auch hilfreiche Workshops angeboten.

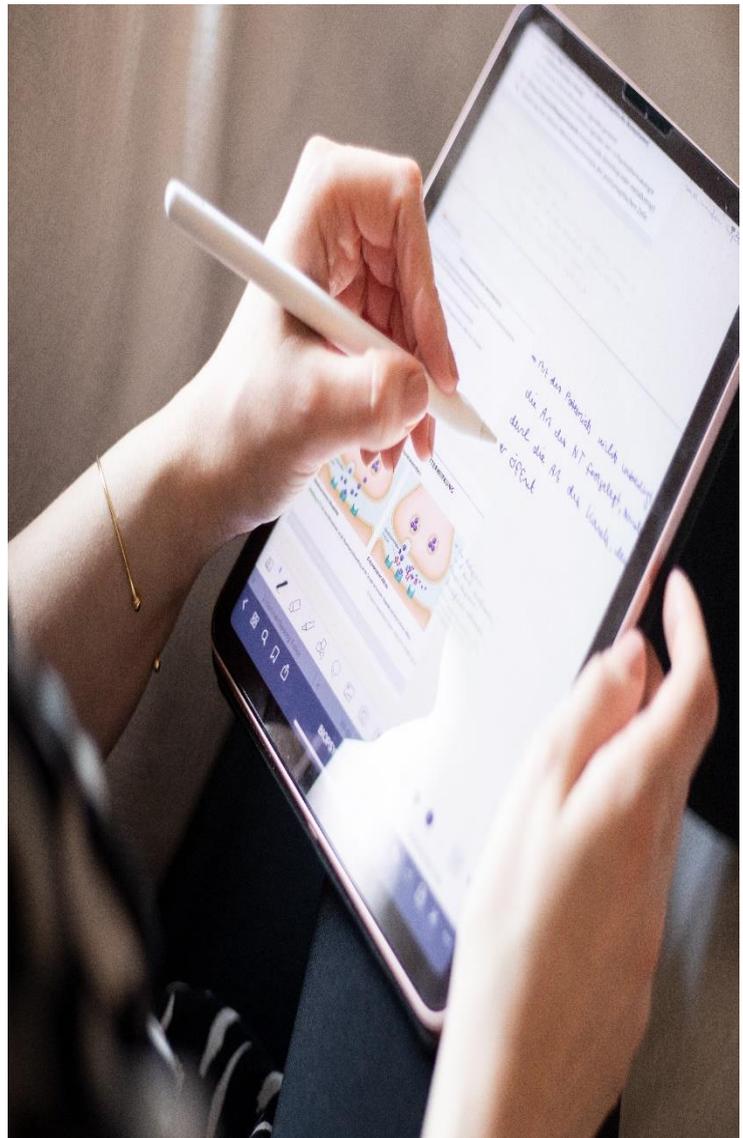


Foto: UHH/Lutsch

## AUSLANDSAUFENTHALT

Während des Studiums ist grundsätzlich ein Auslandsaufenthalt möglich. Genauere Informationen über Stipendien, Anerkennung von Studienleistungen im Ausland oder erforderliche Sprachkenntnisse finden Sie unter:

<https://www.uni-hamburg.de/internationales/studieren-im-ausland.html>



Foto: pixabay

## ERASMUS

Es besteht zudem die Möglichkeit, über das Förderprogramm ERASMUS+ der Europäischen Union ein oder mehrere Semester im Ausland zu verbringen. Vorteile dieses Austauschprogramms sind beispielsweise, dass Unterkünfte vermittelt werden und sofortiger Kontakt zu anderen Studierenden gewährleistet ist. Im Rahmen von ERASMUS+ bestehen Kooperationen mit Universitäten in Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Italien, Schweden, der Schweiz, der Slowakischen Republik, Spanien und der Türkei.

Das Auswahlverfahren findet einmal jährlich für das darauffolgende Jahr statt. In der Regel endet die Bewerbungsfrist jedes Jahr Ende Januar, dies kann sich jedoch ändern. Die Bewerbung besteht aus einem Motivationsschreiben, dem tabellarischen Lebenslauf, einer aktuellen Notenübersicht und einem Bewerbungsformular.

## Partneruniversitäten der Fakultät

Ein Aufenthalt ist auch an den Partneruniversitäten der Fakultät für Betriebswirtschaft in China, Japan, Südkorea, Taiwan, der Schweiz, Argentinien, Brasilien und Chile möglich. Nähere Informationen finden Sie unter:

<https://www.bwl.uni-hamburg.de/internationales/outgoing-students.html>

## Partneruniversitäten der UHH

Darüber hinaus können Sie durch Partnerschaften der UHH eine Zeit in Südafrika, Australien, Asien oder auch in den USA studieren. Mehr dazu unter:

<https://www.uni-hamburg.de/internationales/profil/hochschulpartnerschaften.html>

Auch wenn ein Aufenthalt im Ausland während des Studiums meist erheblichen Organisationsaufwand und nicht unwesentliche Kosten mit sich bringt, ist es für viele Studierende doch eine Erfahrung, die sich im wahrsten Sinne des Wortes später im Berufsleben auszahlt. Sollte ein Austausch während des Bachelorstudiums nicht in Frage kommen, gibt es noch die Möglichkeit ein anschließendes Masterstudium im Ausland zu absolvieren.



Foto: pixabay

## NEBEN DEM STUDIUM

Hamburg ist der Standort von zahlreichen Museen, Theatern, Kinos und Kunstsammlungen und, nicht zu vergessen, der Elbphilharmonie. Und für alle, die Musik lieben, bietet die Freie und Hansestadt eine aktive Musikszene mit unzähligen Veranstaltungen. Gastronomische Betriebe aus aller Welt sorgen für einen abwechslungsreichen Speiseplan, ebenso wie Mensen und Cafés auf dem Campus. Der gute öffentliche Nahverkehr, Volksfeste wie der Hamburger Dom, die Elbe, das Alte Land und die vielfältige Natur im Umland sowie ein überaus attraktives Sport- und Freizeitangebot machen das Leben in dieser Stadt so angenehm, dass viele Studierende aus dem In- und Ausland nie wieder woanders leben möchten.



Foto: UHH/von Wieding

## NACH DEM BACHELORSTUDIUM

### Masterstudium M.Sc. Betriebswirtschaft (Business Administration)

Der Bachelorstudiengang BWL vermittelt Ihnen wesentliche Qualifikationen für einen erfolgreichen Berufseinstieg. Sie erlangen gleichzeitig auch wissenschaftliche und methodische Grundlagen, um ein anschließendes Masterstudium aufzunehmen. Dieses muss nicht zwingend fachverwandt sein, aber für Studierende, die eine Karriere im höheren Management anstreben, ist das Masterstudium Betriebswirtschaft an der UHH genau der richtige Weg.

Hier können Sie 2 aus 7 verschiedenen Schwerpunkten wählen.

Weitere Informationen zum Master of Science Betriebswirtschaft finden Sie auf unserer Homepage unter:

<https://www.bwl.uni-hamburg.de/studium/master-studiengaenge/master-of-science-bwl.html>

### MÖGLICHE SCHWERPUNKTE:

- Business Analytics
- Finanzierung, Banken und Versicherung
- Marketing
- Operations & Supply Chain Management
- Unternehmensführung
- Wirtschaftsprüfung und Steuern
- Management im Gesundheitswesen

## ZUKUNFTSCHANCEN IN DER PRAXIS

Der Bachelor of Science ist ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss, der Ihnen einen globalen Berufseinstieg ermöglicht.

Für die betriebswirtschaftliche Ausbildung ist die Fakultät für Betriebswirtschaft der UHH sehr geeignet. Im *WirtschaftsWoche-Ranking 2022* schnitt unsere Fakultät herausragend gut ab. Sie erreichte in der Gesamtwertung den 5. Platz. Unter den deutschen Universitäten belegt sie sogar den 2. Platz. Auch einige Professor:innen der Fakultät finden sich im *WirtschaftsWoche-Ranking der forschungsstärksten Betriebswirtinnen und Betriebswirten aus dem deutschsprachigen Raum (2018-2022)* wieder.

Sie zählen damit – gemessen an ihren Publikationsleistungen – zu den TOP 100 der Forscher:innen in der BWL aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Dies spiegelt sich auch in den Studierendenzahlen wider. Nach wie vor sind die Studiengänge in der Fakultät für Betriebswirtschaft sehr gut nachgefragt.

Auch in dem *Times Higher Education-World University Ranking 2021* konnte sich unsere Fakultät beweisen und belegte auf nationaler Ebene im Forschungsbereich „business & management“ den 6. Platz.

Mit einem B.Sc.-BWL-Abschluss haben Sie, je nach Spezialisierung, eine breite Auswahl an möglichen Berufsfeldern. Unsere Absolventen:innen sind optimal auf ihre berufliche Karriere vorbereitet – als Trainee, beim Training on the Job oder dem Schritt in die Selbstständigkeit.

Das Unicum Karrierezentrum berichtet von der vielfältigen Einsetzbarkeit von BWL-Absolvent:innen. Sie seien in nahezu allen Arten von Unternehmen, vom kleinen Start-up bis hin zum multinationalen Konzern sowie auch in Verbänden und bei öffentlichen Trägern in unterschiedlichen Berufsfeldern tätig. Ihr Studium lohnt sich also in aller Regel – Sie haben gute Berufsperspektiven, starten bereits mit sehr ordentlichen Gehältern und können schneller als junge Akademiker:innen anderer Disziplinen Führungsjobs erreichen.

### WUSSTEN SIE SCHON?

- Das übliche Einstiegsgehalt von Absolvent:innen liegt im Bundesdurchschnitt bei rund **40.2727 Euro**, wie Umfragen der Jobbörse *Berufsstart* zeigen. In Hamburg liegt das Gehalt **durchschnittlich bei 51.000 Euro**. Mit über fünf Jahren Berufserfahrung erhalten Sie mehr als **61.000 Euro brutto jährlich**, knapp das Doppelte des deutschen Durchschnittsverdienenden.
- Die höchsten Einstiegsgehälter erzielen BWL-Absolvierende bei Banken und in der Pharmaindustrie. Aber auch Unternehmen aus den Branchen Telekommunikation, Konsum- und Gebrauchsgüter, Finanzdienstleistungen zahlen überdurchschnittlich hohe Einstiegsgehälter.

## **MIT IHRER ENTSCHEIDUNG, BWL ZU STUDIEREN, SIND SIE IN SEHR GUTER GESELLSCHAFT!**

### **Studienfächer mit den meisten Studierenden 2021/2022**

Anzahl der Studierenden an deutschen Hochschulen in den 20 am stärksten besetzten Studienfächern im Wintersemester 2021/2022

BWL	240.866
Informatik	138.392
Rechtswissenschaft	118.685
Medizin (Allgemein-Medizin)	105.275
Psychologie	105.091
Maschinenbau(-wesen)	94.627
Wirtschaftswissenschaften	89.399
Soziale Arbeit	80.665
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwiss. Schwerpunkt	67.388
Wirtschaftsinformatik	67.312
Germanistik/Deutsch	67.152
Elektrotechnik/Elektronik	64.404
Erziehungswissenschaften	61.591
Bauingenieurwesen, Ingenieurbau	57.930
Mathematik	56.936
Biologie	55.604
Intern. Betriebswirtschaft/Management	50.959
Anglistik/Englisch	48.558
Physik	48.413
Chemie	41.687

Veröffentlichung durch	Statistisches Bundesamt
Veröffentlichungsdatum	August 2022
Herkunftsverweis	Studierende an Hochschulen Wintersemester 2021/2022
ID	2140

Zahlreiche Informationen über den Aufbau und die Organisation Ihres Studiums finden Sie auch auf der Homepage des Studiengangs Bachelor BWL:

<http://www.bwl.uni-hamburg.de/de/studium/bachelor-studiengaenge/bachelor-of-science-bwl.html>

### **Wir freuen uns auf Sie!**

#### **Impressum**

© Fakultät für Betriebswirtschaft der Universität Hamburg, 2023  
Kritik oder Anregungen schicken Sie bitte an: [ute.luebke@uni-hamburg.de](mailto:ute.luebke@uni-hamburg.de)



**PLATZ FÜR IHRE NOTIZEN:**

---

**FAKULTÄT**  
FÜR BETRIEBSWIRTSCHAFT

Universität Hamburg

Fakultät für Betriebswirtschaft

Moorweidenstraße 18  
20148 Hamburg



[WWW.BWL.UNI-HAMBURG.DE](http://WWW.BWL.UNI-HAMBURG.DE)

